

[Mobile book] Das Flstern zwischen den Zweigen: Erzhlungen (Paria)

## Das Flstern zwischen den Zweigen: Erzhlungen (Paria)

*Von Markolf Hoffmann*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1005333 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-01Erscheinungsdatum: 2013-01-01File Name: B00B86389U | File size: 17.Mb

**Von Markolf Hoffmann : Das Flstern zwischen den Zweigen: Erzhlungen (Paria)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Flstern zwischen den Zweigen: Erzhlungen (Paria):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine empfehlenswerte Kurzgeschichtensammlung fr anspruchsvolle LeserVon Susanne K. (Literaturschock.de /

Leserunden.de)Zwar gehen Kurzgeschichten nicht zu meinem bevorzugten Lesestoff, aber da Markolf Hoffmann seit seiner berragenden Fantasy-Tetralogie "Das Zeitalter der Wandlung" zu den Autoren gehrt, denen ich besondere Beachtung schenke, traute ich es ihm zu, mich auch mit einem Erzhlband fesseln zu knnen. Gemeinsam mit Boris Koch und Christian von Aster ist der Autor jeden zweiten Donnerstag in Berlins "Stirnhirnhinterzimmer" anzutreffen - "ein Raum jenseits der tristen Korridore des Alltags". "Das Flstern zwischen den Zweigen", sowohl Buchtitel als auch Titel einer der Erzhlungen, ist ein Reigen von acht geheimnisvollen, mystischen und rtselfhaften Geschichten, die sich in unbekanntem phantastischen Welten zum gemeinsamen Tanz einfanden. Stilistisch bedient sich Hoffmann mal eines Ich-Erzhlers, mal der distanzierteren Erzhlperspektive der dritten Person, wagt dabei keine seiner sprachlichen Experimente, sondern vertraut einzig auf die Wirkung seiner Geschichten. "Meine Jagd" ist die eher ironische, boshafte und skurrile Erzhlung eines Dmonenjgers, der den Fehler begeht, nur einen Auftrag zu erledigen. In "Der Mann aus dem Wald" kmpft der Mensch gegen die Natur und es ist wie immer fraglich, ob die Menschen letztendlich als Sieger hervorgehen, wenn sie die letzte Schlacht gewinnen. Die Dorfbewohner nennen es "Der Fluch im Farn", denn alljhrlich wird eines ihrer Kinder von Druiden in ein ungewisses Schicksal in den Wald entfhrt. Der Wald. Fast immer ist es der Wald, um den sich das Herz der Geschichte rankt. Markolf Hoffmann erzeugt Atmosphre und bald glaubt man, das Flstern der Bltter im Wind zu hren. Doch ein solcher Autor bentigt keinen Wald, um den Leser in seiner Geschichte versinken zu lassen. "Am Strand" geschehen grausame Taten aus Verzweiflung - und jede zieht weitere grausame Taten nach sich. "Das Flstern zwischen den Zweigen", so der Titel der fnften Kurzgeschichte, berichtet von aus der Art geschlagenen Elfen, die Unglck ber die Welt bringen. Diese Geschichte birgt sehr viel Erzhlpotential und ist dennoch so pointiert geraten und bietet so viel Atmosphre, dass man mit den Charakteren mitfiebert und mitleidet. In "Die Kerker von Abme" erscheint der namenlose Erzler wie ein Spieler, der schtig nach der Jagd ist. Irgendwann wird er sein Glck finden. Irgendwann. Nur noch ein Versuch. Nur noch einmal.... "Feenholz", eine sehr tragische und traurige Geschichte, wurde rasch zu meiner Lieblingserzhlung des Buches. Sie passiert berall. Tglich. Tausend, ja sogar millionenfach. Nicht mit Feen, aber mit Klbern, die direkt nach der Geburt von ihren Mttern getrennt werden. Klber, die schreien vor Sehnsucht, wobei sich der gefangenen Fee nur ein Seufzer entrang. Sie geschieht mit Gnsen, denen Stahlrohre so tief in den Schlund geschoben werden, dass innere Organe dabei verletzt werden - nur um die Delikatesse Stopfleber zu gewinnen. Sie passiert auch mit Schweinen, die sich nicht bewegen drfen, damit sie schnell fett werden. Bienenkniginnen werden die Flgel beschnitten, um den Stock am natrlichen Schwrmern zu hindern .... Den Abschl bildet "Grenzland" mit einem "richtigen" Ende, denn im Gegensatz dazu waren die vorangegangenen Geschichten offen und mit sehr viel Deutungsspielraum und Stoff zum Nachdenken. Auerdem ist die Auflsung hier auch weniger dster und traurig. Niemals wei man so genau, welche Seite gut, welche bse ist und auch nach dem jeweils letzten Satz muss man erst noch eine Weile darber nachdenken und kommt vielleicht doch zu einem anderen Schlu, wie jemand, der die gleichen Zeilen gelesen hat. Dstere Geschichten und dstere Legenden mit bekannten Figuren der Phantastik - eine empfehlenswerte Kurzgeschichtensammlung fr anspruchsvolle Leser. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungewhnlich, atmosphrisch, groartig Von Jasper Nicolaisen Markolf Hoffmann ist Manchen vielleicht als Autor des Zyklus um das "Zeitalter der Wandlung" bekannt, hier gibt es nun Fantasy-Kurzgeschichten zu entdecken, die allesamt lose um das Thema "Wald" kreisen. Ich bin von diesem Buch begeistert und mchte es allen ans Herz legen, die sich fr Fantasy, gute Literatur - oder beides interessieren. Hoffmann gelingt es, inhaltlich wie formal die ausgetretenen Pfade zu verlassen, ohne dabei das mitreidende Erzhlen zu vernachlssigen. Die Sprache ist biegsam, treffend und berrascht doch immer wieder mit ungewhnlichen Bildern und unaufdringlichen atmosphrischen Einsprengseln. Hoffmanns Erfahrung als Lesebhnenauteur merkt man den Storys jederzeit an; sie sind allesamt genau konstruiert und dramaturgisch ausgefeilt - der Mann versteht sein Handwerk. Und so kann man sich ganz in die eigenwilligen Welten fallen lassen, die hier ausgebreitet werden: Ob nun Dryadenjger wider Willen, stumme Zauberer in abgesehenen Trmen, das Aufwachsen mit der Angst vor dem Waldknig, Kinder als Opfertgaben an unheimliche Naturmchte oder Strandruher und ihre Gewissensntte, immer gibt Hoffmann vertrauten Fantasymotiven einen ganz besonderen Dreh. Vor allem die durchgngig plastischen und vielseitigen Hauptfiguren machen es einem leicht, den Weg in diese ungewhnlichen fantastischen Szenarien zu finden. Auftrumpfende Helden sucht man hier vergeblich, oft sind es Zweifler und Auenseiter, die mit der Ordnung der Welt hadern und versuchen, gegen alle Widerstnde ihren Weg zu finden. So bleiben viele Geschichten am Ende offen oder schlieen mit einer eher zwiespltigen Moral. "Das Flstern zwischen den Zweigen" kann ich mir sehr gut als Geschenk fr alle Fantasyfans vorstellen - oder fr "Hochliteraten", die sich vom Fantasygenre mal positiv berraschen lassen mchten. Dank und Lob dem umtriebigen Shayol-Verlag, der dieses kleine Juwel ins Programm genommen hat! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartige Kurzgeschichten! Von Loomis Nachdem ich vor einiger Zeit mit groer Begeisterung Markolf Hoffmanns "Im Zeitalter der Wandlung" gelesen hatte, war ich sehr erfreut, dass es mit "Das Flstern zwischen den Zweigen" endlich wieder ein neues Buch gab. Zuerst dachte ich "ach so, das sind nur Kurzgeschichten", aber dieses "nur" streiche ich nach Genuss der Lektre schnell und nachhaltig aus meinen Gedanken! Die Atmosphre die Markolf Hoffmann auf nur wenigen Seiten erzeugen und die Details die er beschreiben kann suchen ihresgleichen, da stehen diese Kurzgeschichten vielen lngeren Romanen in berhaupt nichts nach. Die Stories handeln meist vom Leben der Menschen zusammen mit oder auch gegen die Natur und die Folgen die daraus

entstehen und das eingebettet in einen phantastischen Rahmen. Die meisten der Geschichten sind dster und ergreifend. Jeder der auf der Suche nach frischen phantastischen/Fantasy-Stories ohne Klischees und tausendmal gelesene Handlungen ist, sollte sich dieses groartige Buch anschauen.

Kurzbeschreibung Mit leisem Rauschen warnen und locken die Stimmen zwischen den Zweigen. In acht Erzhlungen fhrt Markolf Hoffmann seine Leser in das Grenzland zwischen Mensch und Natur, wo Geister und Fabelwesen geboren werden, wenn die Vorstellungskraft ins finstere Herz des Waldes vordringt. Druiden besuchen ein Dorf, um die kleinen Jungen fortzuholen, die der rachschtige Forst als Tribut fordert. Ein Elf erweist sich als fremdartiger, als seine menschlichen Gastgeber erwartet haben. Ein kindlicher Traum von der Einheit mit der Natur wendet sich ins Grausame. Ein Botschafter dringt in die Weiten der Steppe vor, um die Wahrheit ber die gefrchteten Halbmenschen zu erfahren, die sein Kaiser auf ewig vertrieben whnte ... Hoffmanns Fantasymotive wirken vertraut, doch mit jedem weiteren Schritt ins Unterholz erscheinen sie lter, knorriger und fremder, als wir sie bisher kannten. Markolf Hoffmann ist Autor des bei Piper erschienenen Fantasy-Zyklus "Das Zeitalter der Wandlung". Mit "Das Flstern zwischen den Zweigen" liegt die erste Sammlung seiner Fantasy-Erzhlungen vor.

Kurzbeschreibung Mit leisem Rauschen warnen und locken die Stimmen zwischen den Zweigen. In acht Erzhlungen fhrt Markolf Hoffmann seine Leser in das Grenzland zwischen Mensch und Natur, wo Geister und Fabelwesen geboren werden, wenn die Vorstellungskraft ins finstere Herz des Waldes vordringt. Druiden besuchen ein Dorf, um die kleinen Jungen fortzuholen, die der rachschtige Forst als Tribut fordert. Ein Elf erweist sich als fremdartiger, als seine menschlichen Gastgeber erwartet haben. Ein kindlicher Traum von der Einheit mit der Natur wendet sich ins Grausame. Ein Botschafter dringt in die Weiten der Steppe vor, um die Wahrheit ber die gefrchteten Halbmenschen zu erfahren, die sein Kaiser auf ewig vertrieben whnte ... Hoffmanns Fantasymotive wirken vertraut, doch mit jedem weiteren Schritt ins Unterholz erscheinen sie lter, knorriger und fremder, als wir sie bisher kannten. Markolf Hoffmann ist Autor des bei Piper erschienenen Fantasy-Zyklus "Das Zeitalter der Wandlung". Mit "Das Flstern zwischen den Zweigen" liegt die erste Sammlung seiner Fantasy-Erzhlungen vor.